

DIN EN 16842-2



ICS 53.060

**Kraftbetriebene Flurförderzeuge –
Sichtverhältnisse –
Prüfverfahren und Verifikation –
Teil 2: Gegengewichtstapler mit Fahrersitz und geländegängige Stapler
mit Mast bis zu und einschließlich einer Nenntragfähigkeit von 10 000 kg;
Deutsche Fassung EN 16842-2:2018**

Powered industrial trucks –
Visibility –
Test methods and verification –
Part 2: Sit-on counterbalance trucks and rough terrain masted trucks up to and
including 10 000 kg capacity;
German version EN 16842-2:2018

Chariots de manutention automoteurs –
Visibilité –
Méthodes d'essai et vérification –
Partie 2: Chariots en porte-à-faux à conducteur assis et chariots tout terrain à mât ayant
une capacité jusqu'à 10 000 kg inclus;
Version allemande EN 16842-2:2018

Gesamtumfang 19 Seiten

DIN-Normenausschuss Maschinenbau (NAM)

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Sie beinhaltet die Deutsche Fassung der vom Technischen Komitee CEN/TC 150 „Flurförderzeuge - Sicherheit“ im Europäischen Komitee für Normung (CEN) ausgearbeiteten EN 16842-2:2018.

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung wurden vom Arbeitsausschuss NA 060-22-42 AA „Sicherheit von Flurförderzeugen“ im Fachbereich „Fördertechnik“ des DIN-Normenausschusses Maschinenbau (NAM) wahrgenommen. Vertreter der Hersteller und Anwender von Flurförderzeugen sowie der Berufsgenossenschaften waren an der Erarbeitung beteiligt

Diese Norm konkretisiert einschlägige Anforderungen von Anhang I der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG an erstmals im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) in Verkehr gebrachte Maschinen, um den Nachweis der Übereinstimmung mit diesen Anforderungen zu erleichtern.

Die im Abschnitt 2 und den Literaturhinweisen zitierten Europäischen Normen sind als DIN-EN- bzw. DIN-EN-ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht.

Für die zitierten Internationalen Normen, sofern sie nicht als DIN-ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht sind, gibt es keine nationalen Entsprechungen.

Deutsche Fassung

Kraftbetriebene Flurförderzeuge —
Sichtverhältnisse —
Prüfverfahren und Verifikation —
Teil 2: Gegengewichtstapler mit Fahrersitz und
geländegängige Stapler mit Mast bis zu und einschließlich
einer Nenntragfähigkeit von 10 000 kg

Powered industrial trucks —
Visibility —
Test methods and verification —
Part 2: Sit-on counterbalance trucks and
rough terrain masted trucks up to and
including 10 000 kg capacity

Chariots de manutention automoteurs —
Visibilité —
Méthodes d'essai et vérification —
Partie 2: Chariots en porte-à-faux à conducteur
assis et chariots tout terrain à mât ayant une capacité
jusqu'à 10 000 kg inclus

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 9. Juli 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Konfiguration des Flurförderzeugs	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Maße der Gabelzinken	6
5 Prüfeinrichtung	7
6 Prüfverfahren für direkte Sicht	7
6.1 Position der Beleuchtungseinrichtung	7
6.2 Prüfstrecken für Flurförderzeuge $\leq 10\,000\text{ kg}$	8
6.3 Prüfverfahren	9
6.4 Prüfverfahren für indirekte Sicht	10
7 Annahmekriterien	10
7.1 Allgemeines	10
7.2 Direkte Sicht	10
7.2.1 Allgemeines	10
7.2.2 Sicht beim Fahren	10
7.2.3 Sicht beim Manövrieren	10
7.2.4 Gabelzinken	10
7.3 Indirekte Sicht	10
7.4 Anforderungen an Flurförderzeuge bis zu und einschließlich einer Nenntragfähigkeit von $5\,000\text{ kg}$	11
7.5 Anforderungen an Flurförderzeuge mit einer Nenntragfähigkeit von über $5\,000\text{ kg}$ und bis einschließlich $10\,000\text{ kg}$	12
8 Prüfbericht	13
9 Benutzerinformation	13
Anhang A (informativ) Information zur Sicht des Fahrers beim Betrieb	14
A.1 Allgemeines	14
A.2 Verfahren 1	15
A.3 Verfahren 2	16
Literaturhinweise	17

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 16842-2:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 150 „Flurförderzeuge - Sicherheit“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2018, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2018 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

EN 16842 besteht aus folgenden Teilen unter dem allgemeinen Namen „*Kraftbetriebene Flurförderzeuge — Sichtverhältnisse — Prüfverfahren und Verifikation*“:

- *Teil 1: Allgemeine Anforderungen;*
- *Teil 2: Gegengewichtstapler mit Fahrersitz und geländegängige Stapler mit Mast bis zu und einschließlich einer Nenntragfähigkeit von 10 000 kg;*
- *Teil 3: Schubstapler bis zu und einschließlich einer Nenntragfähigkeit von 10 000 kg (in Vorbereitung);*
- *Teil 4: Flurförderzeuge mit veränderlicher Reichweite bis zu und einschließlich einer Nenntragfähigkeit von 10 000 kg (in Vorbereitung);*
- *Teil 5: Flurförderzeuge mit veränderlicher Reichweite mit einer Nenntragfähigkeit von über 10 000 kg (in Vorbereitung);*
- *Teil 6: Gegengewichtstapler mit Fahrersitz und geländegängige Stapler mit Mast mit einer Nenntragfähigkeit von über 10 000 kg (in Vorbereitung);*
- *Teil 7: Flurförderzeuge mit veränderlicher Reichweite und Flurförderzeuge mit Mast für Container Handling (in Vorbereitung);*
- *Teil 8: Gegengewichtstapler ohne Fahrersitz bis einschließlich 10 000 kg Nenntragfähigkeit (in Vorbereitung);*
- *Teil 9: Kommissionier-Flurförderzeuge und Dreiseitenstapler mit anhebbarer Bedienerposition.*

Die Erarbeitung weiterer Teile zu folgenden Maschinen ist vorgesehen:

- *Hubwagen (Fahrerbedienung);*
- *Lasten- und Personentransportfahrzeug;*
- *Traktoren (Flurförderzeuge);*
- *Seitenstapler (einseitig);*
- *Mehrwege-Stapler;*
- *Gegengewichtstapler mit Knicklenkung;*

- *Portalhubwagen mit niedrigem Hub* (in Übereinstimmung mit ISO 5053-1:2015, 3.18);
- *Portalhubwagen mit hohem Hub* (in Übereinstimmung mit ISO 5053-1:2015, 3.19).

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.